

RS OGH 1977/6/21 9Os68/77, 9Os11/78, 13Os2/79, 11Os14/82, 12Os58/84, 9Os76/85, 13Os111/87, 13Os9/88,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.06.1977

Norm

StGB §33 Z6

Rechtssatz

"Heimtückisch" verlangt eine heimlich oder überraschend, das heißt unter einem verwerflichen Vertrauensbruch, begangene Tat.

Entscheidungstexte

- 9 Os 68/77
Entscheidungstext OGH 21.06.1977 9 Os 68/77
- 9 Os 11/78
Entscheidungstext OGH 28.02.1978 9 Os 11/78
- 13 Os 2/79
Entscheidungstext OGH 29.03.1979 13 Os 2/79
Beisatz: Raub eines Kunden an einer Prostituierten. (T1)
- 11 Os 14/82
Entscheidungstext OGH 15.03.1982 11 Os 14/82
Vgl auch; Beisatz: Ausnützung des familiären Vertrauens. (T2)
- 12 Os 58/84
Entscheidungstext OGH 24.05.1984 12 Os 58/84
- 9 Os 76/85
Entscheidungstext OGH 02.07.1986 9 Os 76/85
Beisatz: Ohne dass der Täter darüber hinaus auch brutal vorgegangen sein müsste. (T3) Veröff: SSt 57/47
- 13 Os 111/87
Entscheidungstext OGH 17.09.1987 13 Os 111/87
Vgl aber; Beisatz: Heimtücke setzt, anders als ein Vertrauensbruch, keineswegs eine besondere, mit einer oft verständlichen Fehleinschätzung der Täterpersönlichkeit verbundene Beziehung des Opfers zum Täter voraus. (T4)
- 13 Os 9/88

Entscheidungstext OGH 24.03.1988 13 Os 9/88

Vgl

- 16 Os 51/89

Entscheidungstext OGH 15.12.1989 16 Os 51/89

Vgl auch

- 15 Os 59/91

Entscheidungstext OGH 29.08.1991 15 Os 59/91

Beisatz: Oder ohne Chance des Opfers auf Gegenwehr (hier: "Rohypnol"). (T5)

- 11 Os 138/93

Entscheidungstext OGH 12.10.1993 11 Os 138/93

Vgl auch; Beisatz: Ein Mordanschlag auf ein schlafendes Opfer (Angehöriger!) ist heimtückisch im Sinne des § 33 Z 6 StGB. (T6)

- 15 Os 73/93

Entscheidungstext OGH 26.08.1993 15 Os 73/93

- 12 Os 108/93

Entscheidungstext OGH 07.10.1993 12 Os 108/93

- 15 Os 104/95

Entscheidungstext OGH 31.08.1995 15 Os 104/95

Vgl auch; Beisatz: Heimtücke im Sinne des § 33 Z 6 StGB setzt den Bruch eines Vertrauensverhältnisses voraus. (T7)

- 15 Os 103/96

Entscheidungstext OGH 05.09.1996 15 Os 103/96

- 15 Os 101/99

Entscheidungstext OGH 04.11.1999 15 Os 101/99

Beis wie T5 nur: Oder ohne Chance des Opfers auf Gegenwehr. (T8)

- 13 Os 151/08t

Entscheidungstext OGH 19.03.2009 13 Os 151/08t

Auch; Beisatz: Hier: Heimtücke bejaht: Der Angeklagte täuschte durch den Inhalt der Karte, nämlich zwei aufgemalte, mit dem Text „Du bist für mich etwas ganz Besonderes!“ versehene Herzen, ein spezielles Naheverhältnis der schenkenden Person zum Opfer vor, um es zum Verzehr der vergifteten Praline zu bewegen. (T9)

- 11 Os 41/19t

Entscheidungstext OGH 23.07.2019 11 Os 41/19t

Vgl

- 12 Os 21/20k

Entscheidungstext OGH 22.07.2020 12 Os 21/20k

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0091882

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at